

Ressort: Vermischtes

Immer mehr Kinder bekommen Alimente vom Staat

Berlin, 13.05.2014, 08:17 Uhr

GDN - Die Zahl der Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil aufwachsen und nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Anspruch auf eine staatliche Sozialleistung haben, wenn der andere Partner den Unterhalt nicht zahlt oder zahlen kann, wächst stetig. Das geht nach einem Bericht der "Mitteldeutschen Zeitung" (Dienstausgabe) aus der Antwort des Bundesfamilienministeriums auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion hervor.

2005 lag der Anteil demnach bei 3,42 Prozent aller Kinder, 2012 waren es 3,8 Prozent und damit rund 487.000 Jungen und Mädchen. Bundesweit Spitzenreiter ist Sachsen-Anhalt: Hier wuchs der Anteil von 5,8 Prozent auf 7,9 Prozent, was rund 22.000 Kindern entspricht. Mecklenburg-Vorpommern liegt mit ebenfalls 7,9 Prozent gleichauf. Die niedrigsten Werte verzeichnen die wirtschaftlich potenten Südländer Baden-Württemberg mit 2,0, Bayern mit 2,2 und Hessen mit 3,1 Prozent. Der familienpolitische Sprecher der Linksfraktion, Jörn Wunderlich, beklagte in diesem Zusammenhang, dass der Unterhaltsvorschuss nur bis zum zwölften Lebensjahr und auch nur 72 Monate ausgezahlt werde. Denn immer mehr Kinder bezögen den Vorschuss bis zum Ende der Höchstbezugsdauer. Und oft seien Einschränkungen willkürlich. "Mit dem Ende des Unterhaltsvorschlusses fangen barunterhaltsverpflichtete Eltern nicht von Zauberhand an, ihren Unterhaltungspflichten nachzukommen", sagte Wunderlich, der früher Familienrichter war, der Zeitung. "Eine Änderung beim Unterhaltsvorschuss ist mehr als überfällig."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34479/immer-mehr-kinder-bekommen-alimente-vom-staat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com